

Schlussbericht WOMEN'S EHF EURO 2024

1. Zusammenfassung:

Unter dem Motto „**Catch the spirit**“ fand vom 28. November 2024 bis am 15. Dezember 2024 die WOMEN'S EHF EURO 2024 in Österreich, Ungarn und der Schweiz statt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Frauenhandballs durften wir als Gastgeber vom 28. November bis am 3. Dezember die Vorrundenspiele der Gruppe C und D in der St. Jakobshalle in Basel organisieren.

So begrüßten wir in Basel in Gruppe C die amtierenden Weltmeisterinnen aus Frankreich und die Teams aus Portugal, Polen und Spanien. Unser Nationalteam spielte in Gruppe D gegen Kroatien, Dänemark und die Färöer Inseln um den Einzug in die Hauptrunde.

Die jeweils besten zwei Teams der Vorrundengruppen qualifizierten sich für die beiden Hauptrunden, welche in Debrecen und Wien stattfanden. Wien war dann auch der Austragungsort des Finalwochenendes.

Die sportliche Bilanz der WOMEN'S EHF EURO 2024 ist aus Schweizer Sicht sehr erfreulich. Zwei von drei Vorrundenspielen wurden gewonnen und somit auch die Qualifikation für die Hauptrunde in Wien geschafft. Dies bedeutete gleichzeitig den Sprung in die **Top 12 Europas**.

Auch die organisatorische Bilanz ist sehr positiv. So wurden die nachstehenden Ziele mehrheitlich erreicht oder übertroffen. Die Rückmeldungen der Europäischen Handball Federation (EHF), den teilnehmenden Teams, der Sponsoren, der VIP-Gästen, den Zuschauern sowie der Volunteers waren ausgesprochen positiv.

2. Eventziele:

Die operative Leitung der WOMEN'S EHF EURO 2024 hatte für das Projekt folgende Ziele definiert.

- Sportlich mithalten und am Limit spielen
- Volle Halle an allen Spieltagen
- 1A Organisation
- Tolles Fanerlebnis
- Handballförderungsaktivitäten wie eine Schüler-EURO, Touch the Stars («Meet & Greet»), Trainings mit Nationalspielerinnen, usw.
- Nachhaltiger Event
- Partizipation im Schweizer Handball erhöhen
- Beste Werbung für den Handballsport im Speziellen für den Frauenhandball
- Ausgeglichenes Budget

2.1. Sportlich mithalten und am Limit spielen

Es war eine historische EM für den Schweizer Frauenhandball!

- Zwei von drei Vorrundenspielen in Basel gewonnen
- Euphorie ausgelöst
- Ticket für Wien und damit den Sprung in die Top 12 Europas geschafft

Wir haben unsere gesteckten Ziele für die Vorrunde in Basel vollständig erreicht.

Mit packenden Spielen konnten wir das Publikum begeistern, welches das Schweizer Team zahlreich und lautstark unterstützte. Zudem gelang es uns sowohl im Vorfeld als auch während des Events grosse mediale Aufmerksamkeit zu erzielen – mit Beiträgen im Sportpanorama, im Blick, in der Schweizer Illustrierten und bei vielen weiteren öffentlichkeitswirksamen Medien.

Sportlich konnten wir mit starken Leistungen den Sprung in die Top 12 Europas und damit den Einzug in die Hauptrunde nach Wien erreichen. Dort standen wir vier internationalen Topteams gegenüber, was uns wertvolle Erkenntnisse in unsere Entwicklungsmöglichkeiten gab. Besonders im Bereich Athletik und bei der Verbreiterung des Kaders wollen wir nun gezielt weiterarbeiten.

Die vielen positiven Aktionen und phasenweise beeindruckenden Leistungen des Schweizer Teams sind für uns ein Ansporn, unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und uns dauerhaft in den Top 16 der internationalen Spitze zu etablieren.

Resultat- / TV-Übersicht:

Vorrunde in Basel (29.11. – 3.12.2024)

Schweiz vs. Faröer Inseln	28:25	SRF 2	57'000 Zuschauer	8.3% Marktanteil
Schweiz vs. Dänemark	30:35	Info	54'000 Zuschauer	5.6% Marktanteil
Schweiz vs. Kroatien	26:22	SRF 2	106'000 Zuschauer	8.7% Marktanteil

Hauptrunde in Wien (5.12. – 11.12.2024)

Schweiz vs. Deutschland	27:36	SRF 2	30'000 Zuschauer	9.4% Marktanteil
Schweiz vs. Slowenien	25:34	SRF 2	76'000 Zuschauer	15.8 % Marktanteil
Schweiz vs. Niederlande	29:37	SRF 2	27'000 Zuschauer	7.9% Marktanteil
Schweiz vs. Norwegen	24:40	Info	27'000 Zuschauer	2.4% Marktanteil

2.2. Volle Hallen an allen Spieltagen

Bei einer Gesamtkapazität von 35'125 Tickets wurden total 23'500 abgesetzt!

Wenn auch das Ziel, an allen Spieltagen eine volle Halle zu haben, nicht ganz erreicht wurde, war die durchschnittliche Auslastung an den Schweizer Spieltagen mit 79% sehr erfreulich.

Beim Spiel gegen Dänemark war die Halle mit **5'423 Fans** beinahe ausverkauft, was zugleich für einen neuen **Zuschauerrekord** an einem Frauen Länderspiel in der Schweiz sorgte. An den Spieltagen der Gruppe C war die durchschnittliche Auslastung 55%.

Dass die durchschnittliche Zuschauerzahl in der St. Jakobshalle jene der anderen zwei Austragungsorten übertrafen hat, hat sich auch in der fantastischen Stimmung in der Halle widerspiegelt.

8'590 Tickets wurden über das Programm „**Vereinsticketing**“ an die Schweizer Handballvereine verkauft.

Das Engagement der Vereine war nicht nur auf den Zuschauerrängen gross – viele Vereinsmitglieder stellten sich auch als Volunteers zur Verfügung.



WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA - HUNGARY - SWITZERLAND
28 NOVEMBER - 16 DECEMBER

CATCH THE SPIRIT

Die Top-Ticketkäufer nach Ländern waren:

Schweiz	18'894	Tickets
Frankreich	1'996	Tickets
Färör-Inseln	847	Tickets
Deutschland	595	Tickets

VIP-Hospitality:

Zusätzlich zum Spielgeschehen wurde vom 28. November bis und mit 3. Dezember ein täglich wechselndes **VIP-Rahmenprogramm** mit thematischen Diskussionen und Vorträgen angeboten.

VIP-Rahmenprogramm:

28.11.2024:	Podiumsdiskussion „Charaktere an der Spitze“
29.11.2024:	Podiumsdiskussion „Digitale Welt – der Impact von AI auf den Menschen“
30.11.2024:	Podiumsdiskussion „Inklusion im Sport“
01.12.2024:	Podiumsdiskussion „50 Jahre Handball Schweiz“
02.12.2024:	Podiumsdiskussion „Kulturstadt Basel“
03.12.2024:	Podiumsdiskussion „Nachhaltigkeit im Sport“

Das VIP-Hospitality wurde mit gesamthaft 1'850 Gästen sehr gut besucht. In den drei VIP-Bereichen VIP-Prestige, VIP-Lounge und SHV/EHF VIP wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt und hatten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

2.3. 1A Organisation

Die gesamte EM verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle!

Während der Vorbereitungszeit von rund 3 Jahren wurden monatliche Koordinationsmeetings mit der Europäischen Handball Federation (EHF) und den beiden Co-Organisatoren Ungarn und Österreich durchgeführt. Auf nationaler Ebene wurde die Organisation mehrheitlich mit Personalressourcen aus der SHV-Geschäftsstelle bestritten.

Während der EURO standen die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle in verschiedensten Funktionen im Grosseinsatz. Ein Teamerlebnis, das allen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Die sehr erfreulichen Rückmeldungen von Seiten EHF, Teamdelegationen, Sponsoren, Volunteers, Zuschauer, VIP-Gästen und der Betreiberin der St. Jakobshalle haben uns sehr gefreut und für den enormen Aufwand entschädigt.

2.4. Tolles Fanerlebnis

Fanzone - Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Ab der Türöffnung der Arena, welche jeden Tag 90 Minuten vor dem ersten Spiel des Tages stattfand, war die Fanzone in der Arena für die Zuschauer geöffnet.



Die Fanzone bot während der gesamten Europameisterschaft ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl junge als auch ältere Zuschauer auf die Spiele einstimmte. Mit interaktiven und sportlichen Angeboten war für Unterhaltung und Aktivität gesorgt.

Besonders für die jüngeren Zuschauer war der Fun-Parcours ein Highlight. Die Angebote umfassten:

- Interaktive Spielwelt „Lü“
- Drei Hüpfburgelemente:
 - Airtramp Luftkissen: 6 x 6 x 0,5 m
 - Hindernisbahn: 9 x 4 m
 - Schatzsuche-Hindernisbahn: 14 x 4 x 4,7 m

Zusätzlich konnten die Kinder an einem Suchwettbewerb teilnehmen. Als Andenken erhielten sie eine Catchy-Münze.

Die Autogrammstunden unseres erfolgreichen Teams nach den Spielen waren sehr begehrt und von vielen Zuschauern besucht und geschätzt.

House of Fans – Fan-Treffpunkt vor, während und nach den Spielen

An den Spieltagen war das House of Fans die perfekte Anlaufstelle, um sich auf die Spiele einzustimmen. In der Lehenmatthalle und im Alten Kraftwerk, nur etwa zehn Gehminuten von der St. Jakobshalle entfernt, versammelten sich rund 300 Fans für ein gemeinsames „Warm-Up“. Die Idee dahinter: ein Treffpunkt für Fans aus verschiedenen Nationen und Fangruppen, um miteinander in den Austausch zu kommen.

50 Jahre Handball-Verband mit Jubiläumsparty

Ein besonderer Höhepunkt war die Jubiläumsparty des Schweizerischen Handball-Verbands: Am Freitagabend wurde dort nach dem Sieg gegen die Färöerinnen der 50. Geburtstag des Verbandes gefeiert. Rund 500 Personen tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden – ein unvergesslicher Abschluss eines grossartigen Tages.

2.5. Handballförderungsaktivitäten vor, während und nach der EURO

Zahlreiche, erfolgreiche Aktivitäten für den Handball Nachwuchs!

Die Handballförderung des Verbandes führte bereits ab 2022 bis zur EURO verschiedenste Nachwuchsaktivitäten in der Nordwestschweiz durch.

Eine nicht abschliessende Auswahl davon waren:

- Das Frauennationalteam trainiert mit Vereinen («Nati trainiert Nordwestschweiz»)
- Animationsprogramme
- Handball macht Schule Lektionen
- Schnuppertage Beachhandball
- Handball-Lektionen im freiwilligen Schulsport
- Schul- und Kindersportevents
- Girls Camps und Tageslager
- und vieles mehr

Schulhandball Europameisterschaft am Eröffnungstag

325 Schüler*innen spielten in der Rankhofhalle in Basel am Eröffnungstag der EURO ein Schulhandballturnier. Die Schulteams repräsentierten die verschiedenen teilnehmenden Nationen. Dank der Mobiliar wurden die Schüler*innen inklusive Begleitpersonen zu den Spielen des Eröffnungstages eingeladen.

Dank den Handballförderungsmassnahmen wurden 13 neue Handball macht Schule Botschafter*innen und drei neue Vereine akquiriert. 46% mehr Handball macht Schule Lektionen wurden in der Nordwestschweiz bei Schulen durchgeführt und 27% mehr Teilnehmer an den regionalen Schulhandballmeisterschaften wurden registriert.

2.6. Nachhaltiger Event

Nachhaltigkeit als wichtiger Faktor der EURO!

Die Nachhaltigkeit spielte in den Dimensionen Ökologie, Soziales, Ökonomie und Governance vor, während und nach dem Event eine zentrale Rolle.

Für jede Dimension wurden entsprechende Ziele gesteckt, welche in Form eines Nachhaltigkeitskonzeptes festgehalten wurden. Nach der Heim-EM fand dazu ein Reporting statt und wurde im Konzept (siehe Anhang) ergänzt.

Ökologische Nachhaltigkeit:

Vor dem Event: Der Event soll in der Vorbereitung so ökologisch wie möglich geplant und vorab die Grundlage für eine nachhaltige Durchführung gelegt werden.

Während dem Event: Während der Durchführung des Events wird Nachhaltigkeit nicht nur in alle Prozesse integriert, sondern auch diverse Stakeholder direkt involviert und sensibilisiert.

Nach dem Event: Im Anschluss an die EM wird sichergestellt, dass aufgebaute Infrastrukturen, wo immer möglich, auch in Zukunft genutzt werden können. Ausserdem werden relevante Kennzahlen gemessen, um zukünftige Events zu optimieren.

Mitsubishi stellte 16 Eclipse Cross Hybrid-SUVs für den Personentransport der Offiziellen während der gesamten Turnierdauer in Basel zur Verfügung.

Soziale Nachhaltigkeit:

1: Inklusion und Diversität sollen als Kennwerte sowohl an der EM als auch über den Event hinaus, im Handball verankert werden.

2: Volunteers werden fair ohne finanzielle Vergütung wertgeschätzt und fungieren als Ambassador:innen, um weitere Helfer:innen an Bord zu holen.

3: Der Event soll genutzt werden, um langfristig Frauen im Handball zu fördern und junge Menschen für den Sport zu begeistern. Spieler- und Trainer:innen sollen als Ambassador:innen eingesetzt werden und die Nachricht nach aussen tragen.

Ökonomische Nachhaltigkeit:

1: Ziel des Eventsponsorings ist es nicht nur, zur finanziellen Wertschöpfung beizutragen, sondern gezielt Nachhaltigkeitsinitiativen (auch über die EM hinaus) zu unterstützen bzw. zu ermöglichen.

2: Während den sechs Spieltagen soll die maximale Auslastung von insgesamt 30'000 Besucher:innen erreicht werden und so der Handball-Sport, aber auch die lokale Wirtschaft gefördert werden.

3. Durch die EM sollen langfristige (regionale) Partnerschaften gepflegt bzw. Neue aufgebaut und über den Event hinweg aufrechterhalten werden.

Governance:

1: Durch das „Enabling“ der relevantesten Stakeholder soll das Thema Nachhaltigkeit in der DNA des Handballsports verankert und Stakeholder zu Nachhaltigkeits-Ambassadoren werden.

2. Eine transparente Kommunikation der „Learnings“ nach dem Event soll zur nachhaltigen Transformation des Sports beitragen und Wissen zugänglich machen.

3: Durch die EM soll der Frauen-Handball langfristig gestärkt und dafür notwendige Strukturen aufgebaut und erhalten werden. Ausserdem sollen auch andere Sportarten langfristig von den Bestrebungen profitieren können.

2.7. Partizipation

Partizipative Massnahmen haben zum Erfolg des Events beigetragen!

Neben der Handballförderung haben auch die verschiedensten Partizipationsaktivitäten zum Erfolg der EURO beitragen.

Beispiele dafür waren:

- EURO-Präsentationen bei allen Regionalverbänden
- VIP-Rahmenprogramme
- Einbindung von Netzwerken in der Region Basel (Tourismus, Stadtlauf usw.)
- Einbindung Frauennetzwerken
- SlowUP Basel
- 50-Jahre Jubiläumsaktivitäten
- Vereinschallenge
- Menschen mit Beeinträchtigungen wurden als Volunteers eingesetzt
- und vieles mehr...

TogetherLeague Spieltag:

Am Samstag, 30. November stand die Inklusion im Zentrum des Spieltages. Am Vormittag fand eine Spielrunde der TogetherLeague (organisiert von ATV/KV Basel) in der Turnhalle Kriegacker in Muttenz statt. Teilgenommen haben Teams aus der Schweiz und dem nahen Ausland, in denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Handball spielten. Angefeuert wurden die Teams von rund 200 Fans. Im Anschluss an das Turnier durften die Kinder aus der TogetherLeague bei den EM-Spielen als Einlaufkinder Spalier stehen.

2.8. Politik entdeckt den Handballsport

Im Vorfeld der EURO wurden wir im Bundeshaus von Guy Parmelin und der ehemaligen Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer empfangen. Am Sonntag, 1. Dezember 2024 gab uns Bundesrätin Viola Amherd die Ehre. Sie war von der Leistung unseres Nationalteams sehr angetan. Verschiedene National- und Ständeräte sowie die frisch gewählte Präsidentin von Swiss Olympic, Rutz Metzler, durften wir während den sechs Spieltagen in Basel als Gäste bei uns begrüßen.

2.9. Beste Werbung für den Handballsport

Die erste Frauen Europameisterschaft hat dank den sportlichen Leistungen und dem erfrischenden Auftritt des Nationalteams beste Werbung für den Handballsport im Allgemeinen und dem Frauenhandball im Speziellen gemacht.

2.10. Ausgeglichenes Budget

Leider wurde dieses Ziel knapp nicht erreicht!

Der Verlust der WOMEN'S EHF EURO 2024 beträgt CHF 109'697.

3. Weitere Informationen zur EURO

3.1. Kommunikation:

Die EURO wurde mittels verschiedener internen und externen Kommunikationsmassnahmen (Medienpartnerschaften) beworben.

- TV-Präsenz (Sportpanorama, Tele Basel usw.)
- Werbeunterlagen (Flyer, Plakate, Roll-Ups, Trailers usw.)
- Social Media Kampagnen
- Print (Ankündigungswerbung und Vorberichtserstattung)
- Diverse Promotionsaktionen (z.B. Mit Vertical Handball)

3.2. Eventbranding / Maskottchen:

Die gesamte St. Jakobshalle wurde für die Austragungsdauer mit einheitlichem Eventbranding verschönert. Neben der Spielhalle wurde alle für die Öffentlichkeit zugänglichen Räume (Foyer, Fanzone, VIP-Hospitality, Side Events usw.) durch das Branding optisch aufgewertet. Unser Maskottchen „Catchy“ sorgte vor und während der EURO für zusätzliche Aufmerksamkeit.

3.3. Marketing- und Medienrechte:

Sämtlich Marketing- und Medienrechte wurden durch Infront Sports & Media, offizieller Partner der EHF, vermarktet. Sämtliche Visibilitäten in der Arena wurden exklusiv durch Infront an ihre 8 Partner verkauft.

3.4. National Supplier:

Als Veranstalter konnten wir National Supplier akquirieren, welche neben der Verwendung des Eventlogos, des Claims und des Maskottchens Catchy, Promotionsrechte und Ticketkontingente erhielten. Wir bedanken uns herzlich bei den nachstehenden Sponsoren für Ihre Unterstützung.

- Stadt Basel
- Die Mobiliar
- CONCORDIA
- UMB
- Ringier
- Mitsubishi

3.5. Promotionsstände:

Der Eingangsbereich der Halle und das Foyer standen den National Suppliers sowie den Partnern und dem offiziellen Merchandising Supplier für ihre Promotionsstände zur Verfügung.

3.6. Volunteers:

Das grosse Engagement der rund 350 ehrenamtlichen Volunteers machten die Durchführung dieses Grossevents überhaupt erst möglich. Täglich sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf und packten mit an. Das OK und die Volunteers wurden an allen Spieltagen zusätzlich von vier bis sechs Menschen mit Beeinträchtigung unterstützt. Die Heroes halfen in verschiedenen Bereichen tatkräftig mit.

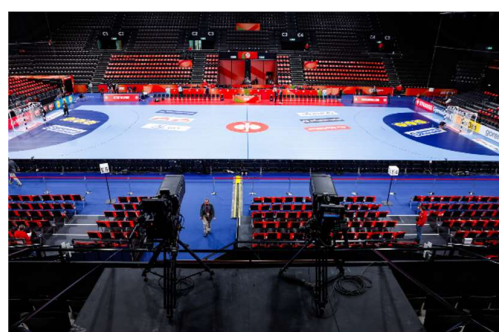
Mit der MEN'S EHF EURO 2028 in Spanien, Portugal und der Schweiz, steht in wenigen Jahren bereits das nächste Grossevent im Handball auf Schweizer Boden an. Die Learnings aus der WOMEN'S EHF EURO 2024 werden bei der Organisation der MEN'S EHF EURO 2028 eine grosse Rolle spielen und in die Planung mit einfließen.

Ein herzliches DANKESCHÖN an:

- die Sportlerinnen für die grossartigen Leistungen, die vollbracht wurden
- die öffentliche Hand für den finanziellen Support
- die Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit
- die Schweizer Handball-Vereine für ihre tatkräftige Unterstützung
- die Volunteers für ihren grossartigen Einsatz
- das SHV-Team für die tatkräftige Unterstützung
- Thommen Catering für die hervorragende Verpflegung
- den Staff des St. Jakobsparks für die tatkräftige Unterstützung
- die ganzen Belegschaften der Hotels Marriott, Dorint, Courtyard und Mövenpick für die Kooperation und ihren Service
- allen, die am Projekt beteiligt waren und an die Fans, die täglich für eine fantastische Stimmung gesorgt haben.

4. Impressionen der EURO

4.1. Die Arena





WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA • HUNGARY • SWITZERLAND
28 NOVEMBER – 15 DECEMBER

4.2. Die Spiele mit vielen Emotionen



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch





WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA • HUNGARY • SCHWEIZ
28 NOVEMBER - 15 DEZEMBER

4.3. Die Zuschauer und Fans



4.4. VIP Hospitality und Rahmenprogramme



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch





WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA • HUNGARY • SWITZERLAND
28 NOVEMBER – 15 DECEMBER

4.5. Die Fanzone



4.6. House of Fans



4.7. EURO Maskottchen Catchy



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch





WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA - HUNGARY - SWITZERLAND
28 NOVEMBER - 16 DECEMBER

4.8. Handballförderung Schulhandball EURO



4.9. Together-League Spieltag



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch





WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA • HUNGARY • SWITZERLAND
28 NOVEMBER – 15 DECEMBER

4.10. Promotionsstände



4.11. Politik entdeckt den Handballsport



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch

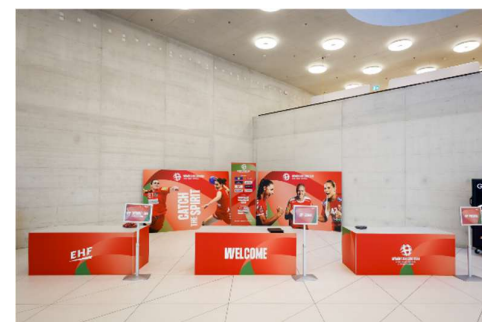
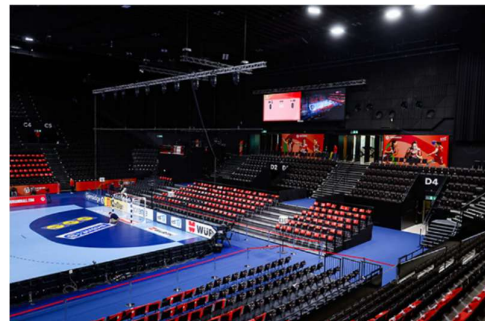




WOMEN'S EHF EURO 2024

AUSTRIA • HUNGARY • SWITZERLAND
28 NOVEMBER – 15 DECEMBER

4.12. Eventbranding



CATCH THE SPIRIT

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten

Tel +41 31 370 70 00
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch

